

Protokoll

über die Sitzung des Betriebsausschusses für den Eigenbetrieb Kurverwaltung Nordseebad Dangast am Donnerstag, 01.12.2011, 17:00 Uhr, im Rathaus I, großer Sitzungssaal.

Anwesend:

Ausschussvorsitzender:	Iko Chmielewski
Ausschussmitglieder:	Hergen Eilers Bernd Köhler Lars Kühne Djure Meinen Georg Ralle
Vertreter der Beschäftigten:	Ingrid Funke Thorsten Lübben Mareike Schwarting
stellv. Ausschussmitglieder:	Alfred Müller Peter Nieraad Sebastian Schmidt
hinzugewählte Ausschussmitglieder:	Helmut Sauer
Bürgermeister:	Gerd-Christian Wagner
Betriebsleiter:	Dirk Heise
Kurdirektor:	Johann Taddigs
von der Verwaltung:	Stefanie Wiechmann

Der TOP 7.3 entfällt. Kurdirektor Herr Taddigs erklärt, dass Frau Radziwill, die zu diesem Punkt ausführen möchte, den Termin leider nicht wahrnehmen kann. Das Konzept wird auf der nächsten Ausschusssitzung vorgestellt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Betriebsausschusses für den Eigenbetrieb vom 22.08.2011
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Anträge an den Rat der Stadt Varel
- 4.1 Investition eines Kinderspielplatzes im Bereich Quellbad - Strand - Strandcampingplatz
- 4.2 Feststellung Wirtschaftsplan 2012
- 5 Stellungnahmen für den Bürgermeister
- 5.1 Vergabe Photovoltaikanlage Dangast Quellbad

- 6 Beschlüsse in eigener Zuständigkeit
- 6.1 Prüfung des Jahresabschlusses 2011 für den Eigenbetrieb Kurverwaltung Nordsee-
bad Dangast, hier Beauftragung eines Wirtschaftsprüfers
- 7 Zur Kenntnisnahme
- 7.1 Bericht des Kurdirektors zum Ergebnis III. Quartal 2011
- 7.2 Schaffung von Wohnmobilstellplätzen auf dem Strandcampingplatz

Protokoll:

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Iko Chmielewski eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Betriebsausschusses fest.

2 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Betriebsausschusses für den Eigenbetrieb vom 22.08.2011

Das Protokoll über die Sitzung des Betriebsausschusses vom 22.08.2011 wird einstimmig genehmigt.

3 Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerfragestunde findet mangels Wortmeldungen nicht statt.

4 Anträge an den Rat der Stadt Varel

4.1 Investition eines Kinderspielplatzes im Bereich Quellbad - Strand - Strandcampingplatz Vorlage: 469/2011

In den Anlagen ist das Konzept näher erläutert.
Ziel ist, mit diesem Spielplatz die Attraktivität der o. g. Einrichtungen weiter zu steigern. Allein über eine Umsatzsteigerung auf dem Strandcampingplatz erwartet die Verwaltung die Möglichkeit, die Finanzierung des Eigenanteils in Höhe von ca. 73.500 € verteilt auf eine Abschreibungsdauer von 10 Jahren = 7.350 Euro zu erwirtschaften.

Die Finanzierung stellt sich wie folgt dar:

Bruttosumme		250.000,00 €
./. Vorsteuer		39.915,97€
Netto		210.084,03 €
50 % Zuschuss aus Leader		105.042,02 €
Zuschuss Landkreis Friesland	30% v. Rest	31.512,60 €
Verbleibt als Eigenanteil		73.529,42 €

Kurdirektor Herr Taddigs bezieht sich auf der mit den Anlagen verteilte Konzept und erläutert ergänzend, die Vorteile und Motivation zur Investition eines Kinderspielsplatzes im Nordseebad Dangast. So erwartet er unter anderem durch diese Maßnahme die Attraktivität des Ortes für die Zielgruppe Familienurlaub, sowie die Besucherzahlen am Quellbad, Strand und Campingplatz zu steigern. Entstehende Mehrkosten sollen durch erwartete Umsatzzuwächse gedeckt werden.

Bei der Umsetzung arbeitet der Eigenbetrieb mit der Gemeinnützigen Gesellschaft für Paritätische Sozialarbeit mbH Wilhelmshaven und dem Nationalparkhaus Dangast zusammen. Diese Kombination habe sich unter anderem als sehr fruchtbar bei der Zuschussakquise erwiesen.

Ausschussmitglied Alfred Müller erkundigt sich, wo der Standort sein soll und ob die anfallenden Auflagen der Deichbehörde erfüllbar sind.

Herr Taddigs erläutert, dass der Kinderspielplatz auf der hinteren Fläche der Liegewiese installiert werden soll. Die untere Deichbehörde hat anlässlich der Deichschau schon Kenntnis bekommen und Zustimmung signalisiert. Ausschussmitglied Hergen Eilers unterstützt das Konzept mit der Begründung, dass ein Kinderspielplatz die Hauptzielgruppe (Familien mit Kindern) anspricht.

Ausschussmitglied Alfred Müller fragt, ob der Zuschuss von 50 % aus Leader sicher ist. Herr Taddigs berichtet, dass der Einplanungsausschuss der Arge Nordseemarschen / Leader bereits positiv beschlossen hat. Ebenso sei ein Antrag an den Landkreis Friesland gestellt worden, der lt. Ausschussmitglied Lars Kühne auf positives Echo gestoßen ist.

Beschluss:

Es wird beschlossen die Investition in den Kinderspielplatz im Bereich Quellbad – Strand – Strandcampingplatz mit folgenden Rahmenbedingungen durchzuführen:

Bruttosumme		250.000,00 €
./. Vorsteuer		39.915,97€
Netto		210.084,03 €
50 % Zuschuss aus Leader		105.042,02 €
Zuschuss Landkreis Friesland	30% v. Rest	31.512,60 €
und der Finanzierung des Eigenanteils in Höhe von		73.529,42 €

Die Investition ist im Wirtschaftsplan 2012 veranschlagt und wird nur durchgeführt, wenn die geplanten Zuschüsse in voller Höhe realisiert werden.

Einstimmiger Beschluss

4.2 Feststellung Wirtschaftsplan 2012 Vorlage: 470/2011

Der Wirtschaftsplan 2012 wurde auf der Basis der Daten des Jahre 2010/2011 aktualisiert mit neuen Eckdaten aus 2012 aufgestellt.

- | | | |
|------|---|--------------|
| 1. | Es betragen | |
| 1.1 | Im Erfolgsplan | Euro |
| | die Erträge | 1.418.700,00 |
| | die Aufwendungen | 2.476.700,00 |
| | der Jahresverlust | 1.058.000,00 |
| | auszugleichen aus dem Haushalt
der Stadt Varel | |
| 1.2. | im Vermögen | |
| | die Deckungsmittel | 398.200,00 |
| | der Finanzbedarf | 398.200,00 |
| 2. | Sonstige Festsetzungen | |
| 2.1. | Der Gesamtbetrag der vorhergesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen (Kreditermächtigungen) wird bei Bedarf im Einzelfall festgesetzt. | |
| 2.2. | Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 0,00 € festgesetzt. | |
| 2.3. | Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite im Wirtschaftsjahr 2012 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden können, wird auf 235.000,00 € festgesetzt. | |

Die detaillierten Aufstellungen befinden sich in der Anlage zu dieser Vorlage:

Der Wirtschaftsplan 2012 wurde auf der Basis der Jahre 2010/2011 aktualisiert und mit neuen Eckdaten aus 2012 aufgestellt. Insgesamt ist im Jahr 2012 ein Verlust von 1.058.000 € eingeplant.

Ausschussmitglied Alfred Müller fragt, wie die Steigerungen im Bereich des Teehauses zustande kommen?

Kurdirektor Herr Taddigs erklärt, dass die Steigerung durch die neue Verpachtung entsteht. Mit dem vorherigen Pächter (Jens Morgenthaler) war eine Festpacht von 5.000 € pro Jahr vereinbart. Der neue Pächter zahlt eine umsatzabhängige Pacht. Laut Kalkulation des neuen Pächters mit ist mit einer Pacht von bis zu 25.000 € zu rechnen, aus kaufmännischer Vorsicht wurden nur 15.000 € eingestellt.

Ausschussmitglied Herr Ralle erkundigt sich, ob der Zuwachs von 54.000 € im

Bereich der Kurbeiträge realistisch umsetzbar ist.

Herr Taddigs erklärt, dass bei den Berechnungen zum Wirtschaftsplan die im April 2011 beschlossenen neuen Konditionen des Kurbeitrages ab dem 01.01.2012 angesetzt wurden. Bei gleichbleibenden Übernachtungen ergibt sich abzgl. Einer Sicherheitsreserve der eingestellte Betrag.

Betriebsleiter Herr Heise bekräftigt, dass sich das Nordseebad Dangast auf einem sehr guten Weg befindet.

Beschluss:

Dem Entwurf des Wirtschaftsplans für den Eigenbetrieb der Stadt Varel Kurverwaltung Nordseebad Dangast für das Wirtschaftsjahr 2012 mit den folgenden Angaben:

- | | | |
|------|---|--------------|
| 1. | Es betragen | |
| | im Erfolgsplan | Euro |
| | die Erträge | 1.418.700,00 |
| | die Aufwendungen | 2.476.700,00 |
| | der Jahresverlust 1.058.000,00 | |
| | auszugleichen aus dem Haushalt | |
| | der Stadt Varel | |
| 1.2. | im Vermögen | |
| | die Deckungsmittel 398.200,00 | |
| | der Finanzbedarf | 398.200,00 |
| 2. | Sonstige Festsetzungen | |
| 2.1. | Der Gesamtbetrag der vorhergesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen (Kreditermächtigungen) wird bei Bedarf im Einzelfall festgesetzt. | |
| 2.2. | Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 0,00 € festgesetzt. | |
| 2.3. | Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite im Wirtschaftsjahr 2012 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden können, wird auf 235.000,00 € festgesetzt. | |

wird für das Wirtschaftsjahr 2012 zugestimmt.

Einstimmiger Beschluss

5 **Stellungnahmen für den Bürgermeister**

5.1 **Vergabe Photovoltaikanlage Dangast Quellbad Vorlage: 472/2011**

Zur weiteren Steigerung der wirtschaftlichen Effizienz des Quellbades schlägt die Verwaltung die Installation einer Photovoltaikanlage auf dem nach Südosten gerichteten Dach des Quellbades vor. Mit Beschluss vom 27.10.2011 hat der Verwaltungsausschuss der Ausschreibung des Gewerks Photovoltaikanlage zugestimmt. Die Submission der Ausschreibung wurde am 18.11.2011 durchgeführt. Es wurde nur ein Angebot mit einem Nettobetrag von Euro 117.049,50 durch die Firma Ralf Wedelich GmbH, Rastede abgegeben. Eine Wirtschaftlichkeitsprüfung wurde durch das Ing. Büro Wolf & Partner, Bremen mit positiven Ergebnis durchgeführt. Das Bauamt hat in der Zusammenarbeit mit der Firma Wedelich GmbH am Objekt Hallenbad positive Erfahrungen gewonnen.

Die Investition von ca. 117.000 Euro netto zzgl. der Nebenkosten (Planung, Anschlußkosten) von 11.000 Euro = 128.000 Euro ist durch den Finanzplan durch Umbuchung der in diesem Jahr nicht verwendeten Mittel für das Blockheizkraftwerk Quellbad gedeckt. Zur Erreichung der wirtschaftlichen Ziele ist es erforderlich, dass die Maßnahme bis zum 31.12.2011 abgeschlossen ist und in die Anlage an das Netz angeschlossen ist. Diese Nebenbedingung ist Bestandteil der Ausschreibung und des Auftrages.

Kurdirektor Herr Taddigs entschuldigt sich beim Betriebsausschuss, dass der Antrag eine Photovoltaikanlage auszuschreiben aus Termingründen nicht im Betriebsausschuss, sondern im Verwaltungsausschuss gestellt wurde. Die Ausschreibung wurde nunmehr durchgeführt und ausgewertet. Das Ergebnis ist positiv, so dass die Verwaltung empfiehlt die Investition vorzunehmen.

Ausschussmitglied Herr Kühne gibt an, das Salzwasser einer Photovoltaikanlage schaden bzw. eine schnellere Alterung verursachen kann.

Kurdirektor Herr Taddigs erklärt, dass in der Ausschreibung berücksichtigt wurde, den Standort entsprechende Materialien einzusetzen.

Beschluss:

Der Firma Wedelich GmbH, Rastede wird der Auftrag zur Erstellung einer Photovoltaikanlage zum Angebotspreis, unter Voraussetzung der Inbetriebnahme der Anlage bis 31.12.2011, erteilt. Die Verwaltung wird beauftragt eine Eilentscheidung gem. § 89 NKomVG herbeizuführen.

Einstimmiger Beschluss

6 **Beschlüsse in eigener Zuständigkeit**

6.1 **Prüfung des Jahresabschlusses 2011 für den Eigenbetrieb Kurverwaltung Nordseebad Dangast, hier Beauftragung eines Wirtschaftsprüfers Vorlage: 473/2011**

Die Jahresabschlussprüfung für den Eigenbetrieb Kurverwaltung Nordseebad

Dangast obliegt dem Rechnungsprüfungsamt der Stadt Varel.

Diese kann mit der Durchführung der Jahresabschlussprüfung unter anderem eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft beauftragen oder zulassen, dass die Beauftragung im Einvernehmen mit dem Rechnungsprüfungsamt unmittelbar durch den Eigenbetrieb erfolgt.

Das Einvernehmen mit dem Rechnungsprüfungsamt der Stadt Varel, die Treuhand Oldenburg GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Oldenburg, mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2011 zu beauftragen, ist hergestellt.

Die Jahresabschlussprüfung 2011 soll von einem Rechnungsprüfungsamt durchgeführt werden. Das Einvernehmen mit dem Rechnungsprüfungsamt der Stadt Varel, die Treuhand Oldenburg GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2011 zu beauftragen, ist hergestellt. Die bisherige Zusammenarbeit verlief gut.

Betriebsleiter Herr Heise ergänzt, dass ein Wechsel des Wirtschaftsprüfers für den Jahresabschluss 2011 vorgesehen war. Aufgrund des Wechsels in der Kurverwaltung, wäre es wünschenswert, wenn weiterhin die Treuhand Oldenburg GmbH für die Prüfung beauftragt wird.

Beschluss:

Mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2011 für den Eigenbetrieb Kurverwaltung Dangast wird im Einvernehmen mit dem Rechnungsprüfungsamt der Stadt Varel die Treuhand GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Oldenburg, beauftragt.

Einstimmiger Beschluss

7 Zur Kenntnisnahme

7.1 Bericht des Kurdirektors zum Ergebnis III. Quartal 2011 Vorlage: 474/2011

Kurdirektor Taddigs berichtet, dass das Jahresergebnis des Eigenbetriebes voraussichtlich rund 100.000 € unter den Zahlen des Wirtschaftsplanes bleibt. Die stärkste Steigerung ergibt sich im Bereich der Varel-DangastCard. Im Vorjahr betrug der Umsatz 208,00 €, diesem Jahr liegt der Umsatz bei rund 10.000 €. Daran ist zu erkennen, dass die Varel-DangastCard hervorragend angenommen wurde.

Herr Taddigs spricht einen Dank an alle Teilnehmer der Varel-DangastCard aus. Momentan läuft die Vermarktung der Varel-DangastCard 2012. Bis auf einem Betrieb, werden alle bisherigen Betriebe weiter teilnehmen und es wurden einige neue Betriebe hinzugewonnen.

Laut Kalkulation schließt der Eigenbetrieb Dangast per ende Oktober gegenüber dem Vorjahr mit einem Plus von 81.000 € ab.

Ausschussvorsitzender Herr Chmielewski bedankt sich für die kompetente Zusammenarbeit mit Herrn Taddigs und hofft, dass es in Zukunft so weiter geht.

Betriebsleiter Herr Heise stellt fest, dass Herr Taddigs zu Anfang des Jahres einen schweren Start hatte. Trotz der vielen Veränderung, ist zu sehen, wie viel Spaß die Mitarbeiter des Eigenbetriebes bei der Arbeit haben und das diese positiv auf die Veränderung reagieren.

7.2 Schaffung von Wohnmobilstellplätzen auf dem Strandcampingplatz Vorlage: 475/2011

Vom Landkreis Friesland liegt die Genehmigung für den Wohnmobilstellplatz vor. Der Wohnmobilstellplatz soll neben der Campingkasse befinden. Ein Ausschussmitglied merkt an, dass im letzten Jahr eine Umfrage gemacht wurde, über die Höhe der Gebühren die Wohnmobillisten für einen Wohnmobilstellplatz bereit sind zu zahlen. Lt. dieser Umfrage der Zeitschrift ProMobil akzeptieren Wohnmobillisten maximal 10,00 € pro Nacht für einen Stellplatz. Damit stellt sich die Frage, wie ein Preis von 12,50 € erzielt werden soll. Kurdirektor Herr Taddigs erklärt, dass er sich bei der Preisermittlung am Wettbewerb orientiert hat. Auf Grund der Lage und Qualität hält er einen Preis von 12,50 € pro Tag für durchsetzbar.

Bürgermeister Herr Wagner möchte dankende Worte an Herrn Taddigs und an das Team der Kurverwaltung, besonders an Frau Funke richten. Herr Taddigs hat das erste Jahr sehr gut absolviert, der Eigenbetrieb Kurverwaltung Nordseebad Dangast bereinigt nach seiner Ansicht die vorhandenen Defizite.

Ausschussvorsitzender Herr Chmielewski schließt sich den Ausführungen an und findet, dass die neuen Leistungen, die für den Gast angeboten werden, sehr gut ankommen.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung mit einem Dank für die rege Beteiligung an alle Teilnehmer.

Zur Beglaubigung:

gez. Iko Chmielewski
(Vorsitzende/r)

gez. Stefanie Wiechmann
(Protokollführer/in)